

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	24.08.2017
Protokoll		

Tagesordnung: Ort: Familienzentrum MOBILE Mehrgenerationenhaus

Teilnehmer: nach Liste 32

Leitung und Protokoll: Heike Schilling

Zu 1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen, Berichte und Rückmeldungen

- Ein TN berichtet über den schlechten Reinigungszustand der Hemelinger Bahnhofstraße und Nebenstraßen.
Hinweis eines Beiratsmitgliedes → dies sollte im Beirat vorgebracht werden

Zu 2. Protokollgenehmigung zum Forum am 08.06.2017

- Die TN des letzten Forums hatten mit einer zweidrittel Mehrheit beschlossen, dass die TN, die sich unangemessen benehmen namentlich im Protokoll festgehalten werden sollen. Ein TN des Forums hat sich daraufhin an einen Bremer Datenschutzbeauftragten gewandt, um die Zulässigkeit von Namensnennungen im Protokoll zu erörtern.
Das Ergebnis nach Beratung mit dem Datenschutz war, dass Namen in einem Protokoll von öffentlichen Sitzungen nicht genannt werden dürfen, es sei denn, dass eine schriftliche Einverständniserklärung der genannten Person vorliegt.
Damit verliert der Beschluss aus der Sitzung vom 08.06.17 seine Gültigkeit.
- Das Forum hatte vor mehreren Jahren genehmigt, dass diese Sitzungen zu protokollzwecken aufgenommen werden dürfen, dies ist ebenfalls nicht erlaubt.
- Das Protokoll vom 08.06.17 wird mit zwei Gegenstimmen wie vorliegend beschlossen. Für die TN mit Gegenstimme greift die im Forum vereinbarte Regelung, dass Anmerkungen zum Protokoll schriftlich eingereicht und an das nächste Protokoll angehängt werden können.

Zu 3. WiN/Soziale Stadt/ LOS

Mehrere Anträge wurden von der WiN-Liste zurückgezogen, weil eine Projekt-Umsetzung aus verschiedenen Gründen nicht durchführbar ist.

Wir haben noch WiN-Restmittel über! Mit der Bitte um Rückmeldung bei der QM, wenn es noch Projektideen gibt.

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
1.	SOFA	TABA (Team Aufsuchende Beratung Angeln)	8.035,92

TABA ist eine mobile, aufsuchende Elternberatung in einem durch viele Fallzahlen (SPFH u. ä.) bekannte Wohngebiet im Stadtteil Hemelingen. Durch das kontinuierliche Angebot in unmittelbarer Nähe des Wohnorts der Eltern, werden diese und deren Kinder zu erreichen. Die Kontinuität und der persönliche Kontakt schaffen Vertrauen - TABA ist mittlerweile zu einer bekannten "Institution" geworden. Dadurch können in der Beratung der Eltern, deren Leben mitunter von Armut und Bildungsferne geprägt ist, schwierige Themen und Erziehungsfragen besser angesprochen werden. Darüber hinaus fördert das Projekt nachbarschaftliche Beziehungen. Die Kontinuität und Verlässlichkeit des Angebotes und der Kontakt zu Familienhelfern und JA-Mitarbeitern in entspannter Atmosphäre führt dazu, dass möglicherweise Probleme schneller erkannt werden können. Auf Krisen- oder Notsituationen kann so frühzeitig reagiert, bzw. können ggf. verhindert werden. Die Schwelle, sich Hilfe zu holen, wird niedriger - weil man die Mitarbeiter des Projektes kennt.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

2.	Bürgerhaus Hemelingen	Inklusiver PC- Einsteigerkurs für Frauen 50 +	1.780,00
<p>In Kooperation mit dem Martinsclub Bremen möchte das Bürgerhaus Hemelingen e.V. einen PC-Einsteigerkurs für Frauen ab 50. starten. Der PC- Einsteigerkurs richtet sich an Frauen, mit und ohne Migration und mit oder ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung. Alle Frauen die die noch Unterstützung brauchen beim Umgang mit Laptops und PCs sind angesprochen. In dem Kurs sollen 12 Grundmodule und 1 Wahlmodul angeboten werden. In den einzelnen Modulen werden Themen wie, Grundkenntnisse, Windows, Computer als Schreibmaschine, Sicherheitssysteme, richtiger Umgang mit Seiten, bei denen sensible Daten abgefragt werden (Amazon, Online-Banking) usw. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit ihr eigenes gerät mitzubringen oder sich aus dem Bestand des Bürgerhauses eins auszuleihen. Das Bürgerhaus möchte versuchen noch alte Laptops von Firmen als Spende zu bekommen um gut ausgestattet zu sein.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
3.	Stadtteilmarketing Hemelingen	Kinderprogramm im Rahmen der HeVie 2017 (Hüpfburg und Kinderschminken)	500,00
<p>Im Rahmen der HeVie soll ein Kinderprogramm als Begleitmaßnahme angeboten werden. Hierzu wird einerseits die Hüpfburg des Bürgerhauses Hemelingen aufgebaut und betrieben durch pädagogisch geschultes Personal des BGH. Hierbei werden die Betreuer den Kindern die Notwendigkeit der Rücksichtnahme auf andere vermitteln und Toleranz im Umgang mit anderen Kindern und anderen Kulturen vermitteln. Ganz allgemein wird den Kindern gezeigt, dass es Regeln im Umgang miteinander einzuhalten gilt. Im Rahmen des Kinderschminkens wird den Kindern ebenfalls gezeigt, dass es wichtig ist zu akzeptieren, dass manche Menschen anders aussehen oder sich anders geben. Natürlich kommt bei beiden Angeboten der Spaß für die Kinder nicht zu kurz!</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
4.	Elternverein der WOS	Theaterprojekt Hoffnung	4.400,00
<p>VK GyO und einer 10. Oberschulklasse (insgesamt 46 SuS) Theater-Workshop mit abschließender Theateraufführung Durchführungszeitraum: August 2017 bis Dezember 2017 (wöchentlichen Treffen, intensive Woche, zwei Aufführungen.</p> <p>Projekttitle: „Hoffnung“ Das Thema „Hoffnung“ soll die SuS anregen, sich mit der Realität von Menschen auseinander zu setzen, die sich in einem für sie noch fremden Land eine neue Heimat und Zukunft aufbauen wollen. Wie kann es gelingen, die erlebten Hindernisse zu überwinden und welche Mechanismen behindern oder fördern das Ankommen. Was wird aus ihren Träumen und wie lassen sich diese in der neuen Lebenswelt und deren nach und nach erkennbarer Realität erfüllen.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
5.	Elternverein der WOS	Ein blühender Garten	1.000,00
<p>Was? - Wir planen die gründliche Pflege und weitere Bepflanzung des Atriumgartens. Wo? Dieser liegt im Innenhof des Hauptgebäudes der Schule. Wer? - Die Maßnahme wird vorwiegend mit Kindern mit Flüchtlingshintergrund durchgeführt. Wie oft? - Es soll eine Stunde pro Woche während der Schulzeit im Innenhof gearbeitet werden. Warum? Die Schülerinnen und Schüler der Vorkurse lernen sehr komprimiert Deutsch. dies geschieht meistens in Schulräumen. Unser Ziel ist es mit dem Gartenprojekt den handlungsorientierten Anteil des Spracherwerbs zu erhöhen und ihnen während dessen die Möglichkeit zu geben etwas produktives zu tun, mit dem sie sich selbstwirksam in die Schulgemeinschaft einbringen können. Der Innenhof ist zentraler Bestandteil des Hauptgebäudes und von allen Seiten zu sehen. Das Wirken der beteiligten Schülerinnen und Schüler wird damit im Fokus aller in Schule beteiligten sein und somit eine große Anerkennung erhalten.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
6.	Begegnungsstätte e. luth. Kirchengemeinde	Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz	3.360,00
<p>Folgeprojekt für "Alte Vielfalt für Menschen mit Demenz", die eine Arbeitsgruppe aus dem "Netzwerk Alte Vielfalt" (Netzwerk für ältere Menschen) ist. Ziel dieser AG ist es, das Quartier demenzfreundlicher zu gestalten. So sollen im kommenden Jahr wieder zwei bunte</p>			

Veranstaltungsprogramme entwickelt und gedruckt werden. Es sollen wieder verschiedene offene Angebote (Beratung-, Information- und Aktivierungsveranstaltungen für demenziell Erkrankte und deren Angehörige) angeboten und durchgeführt werden. Da die Zielgruppe häufig bewegungsbeeinträchtigt und / oder orientierungsunsicher ist, soll es einen Fahrdienst zu einzelnen Veranstaltungen geben. Wir möchten erneut weitere ehrenamtliche Mitarbeiter zu Demenzbotschaftern qualifizieren, damit das Tabu-Thema Demenz in der Bevölkerung verständlicher wird und erkrankte Menschen länger in ihrem gewohnten Wohnumfeld verbleiben können.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamtsumme WiN	19.075,92 €
------------------------	--------------------

Soziale Stadt

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
7.	Bürgerhaus Hemelingen	Spielplatz Bürgerhaus	50.953,21
<p>Das Bürgerhaus Hemelingen e.V. ist seit über 30 Jahren als Kultur- und Sozialeinrichtung ein fester Bestandteil in Hemelingen. Diverse Bewohner und Institutionen aus dem Stadtteil nutzen die Veranstaltungen und Infrastruktur für Kurse, Sitzungen und Seminare. Das Haus hatte bisher auch immer einen eigenen Spielplatz vor dem Gelände. Dieser wurde bereits im Winter 2016 gesperrt, da die Spielgeräte veraltet und nicht mehr sicher waren. Das Bürgerhaus braucht für seinen Kinderbereich (Ferienprogramme, Kurse, Projekte) einen neuen Spielplatz um den Kindern im Haus ein Bewegungsangebot bieten zu können. Der sozialpädagogische Spielkreis im Haus nutzt diesen ebenfalls täglich. Der neue Spielplatz ist also ein Kooperationsprojekt der Krippe Prima Vera und des Bürgerhauses. Das neue Konzept ist es einen Spielplatz für Kinder im U3 Bereich und Kinder bis zu 12 Jahren bauen.</p> <p>Ein TN verlangt, dass der Antrag um 1000€ gekürzt werden soll, weil er damit seine Idee für einen Senioren-Platz auf dem Tamra- Hemelingen-Park umsetzen will und stimmt darum gegen das Projekt.</p> <p style="text-align: center;">Im Dissensgremium wurde dem Antrag im Konsens zugestimmt.</p>			
Gesamtsumme Soziale Stadt			50.953,21€

Budgetstand 2017



Budget 2017: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 59.045,65 €: 209.045,65 €
für 40 Anträge gebundene Mittel: 145.966,94 €
Rest: 63.078,71 €



Budget 2017: : 60.000,00 €
für 1 Antrag gebundene Mittel: 50.953,21 €
Rest: 9046,7 €

Die oben genannten Mittel für 1Antrag konnten aus Zentralmitteln Soziale Stadt finanziert werden, sodass die vollen 60.000€ weiterhin zur Verfügung stehen.



Landesprogramm

Gesamtbudget bis Ende 2017: 72.419,00 €
für 8 Anträge gebundene Mittel: 93.030,09 €
zusätzlich Mittel LOS für Hemelingen: 20.611,09 €

Zu 4. Termine

- Die Anträge für das nächste Forum bitte bis zum 11. September abgeben.
- Das nächste Forum findet am 21. September statt.

Zu 5. Verschiedenes

- Antwortschreiben der Leitstelle Saubere Stadt auf unseren Brief ist eingegangen und wird zum nächsten Forum mitversandt.
- Der TOA zieht um in Am Rathausplatz 1, Raum 12, 1. OG statt. Sprechzeiten dienstags von 14:00-18:00 Uhr.
- Ein Teilnehmer wird wegen lauten Zwischenredens zu Beginn der Forums-Sitzung zur Ordnung gerufen mit der Anmahnung auf Ausschluss-Möglichkeit vom Forum zu seiner Person.
- Ein weiterer TN hat sich in den letzten Foren wiederholt nicht an die Redeordnung gehalten. Er wurde in der Vergangenheit deshalb bereits regelmäßig ermahnt mit dem Hinweis auf Ausschluss- Möglichkeit vom Forum. Trotz wiederholter Ermahnung wurde lautstark ohne Unterlass weitergeredet und damit der Sitzungsablauf erheblich gestört. Die Sitzungsleitung spricht einen Ausschluss zum Forum aus.